Koordinaten: 39° 45′ 24,2″ N, 46° 45′ 12,7″ O

Teppichmuseum Schuscha

Das **Teppichmuseum Schuscha** (armenisch Շուշիի գորգերի թանգարան) ist ein Museum für antike Teppiche und Teppichweberei aus Arzach. Sie sind als Orientteppiche bekannt. Das Museum befindet sich in der Stadt Şuşa in der Republik Arzach (Aserbaidschan), wurde im Jahr 2011 gegründet und 2013 eröffnet.[1]

Teppichmuseum in Schuscha

Blick in den Ausstellungsraum

Das Kunstzentrum Schuscha mit Kunstgalerie und Teppichmuseum

Inhaltsverzeichnis

Vorgeschichte

Heutiges Museum

Beispiele aus der Sammlung

Weblinks

Einzelnachweise

Vorgeschichte

Teppichkunst aus der armenisch-aserbaidschaischen Region ist seit dem Altertum bekannt. So stammt einer der ältesten Teppiche der Welt aus Armenien. Historiker und frühe Reisende wiesen auf die Qualität und den Farben- und Musterreichtum hin. Ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entwickelte sich Şuşa und die umliegenden Orte zu einem handwerklichen Zentrum der Teppichweberei. Bereits vor dem Bergkarabachkonflikt und der militärischen Einnahme von Şuşa durch Armenien gab es bereits eine volkskundliche Teppichsammlung, aus der der damalige Leiter rund 600 Exemplare 1992 heimlich nach Aserbaidschan brachte, wo sie als vom Krieg gerettetes Kulturgut („Burnt Culture“) im Aserbaidschanischen Teppichmuseum von Baku zu sehen sind.[2]

Heutiges Museum

Vardan Astsatryan ist Begründer des heutigen Teppichmuseums in Şuşa. Es gelang ihm, aus Dörfern in Armenien und Arzach sowie durch Ankauf in europäischen Ländern eine neue Sammlung aufzubauen. 2011 wurde eine Museumsstiftung gegründet, wobei insbesondere auch durch den Armenier Karo Sargsyan 2012 ein zweigeschossiges Gebäude als Sitz des Museums ermöglicht wurde.[3] Das Gebäude wurde in den Jahren 1828 bis 1829 erbaut, beherbergte u. a. die Druckerei der Spirituellen Inspektion der Diözese Karabach und wurde auch als Armenische Diözesanschule benutzt, dann als profane Schule. Ab 2012, zuvor Sargsyan-Galerie, wurde das Gebäude in der Ghasantschezoz-Straße in das Kunstzentrum Schuscha (Shushi Art Center,

getragen von der gleichnamigen Organisation) umgewidmet, das im 1. Stockwerk eine Kunstgalerie unterhält. Das vom Kunstzentrum und dem Teppichmuseum gemeinsam genutzte Gebäude ist als Kulturdenkmal unter der Nummer NK3/146 eingetragen. Die Eröffnung des Teppichmuseums fand 2013 statt.[4]

Die Dauerausstellung im Erdgeschoss zeigt rund 120 Teppiche, darunter die wegen ihrer Ornamente bekannten Drachen-, Adler- und Schlangenteppiche. Weitere Motive zeigen den Kampf von Phönix und Drachen, Garten- und Blumenmotive, für die es je eigene Bezeichnungen gibt. Insgesamt wird der Museumsbestand mit rund 300 Teppichen der armenischen Teppichkunst aus der Zeit des 17. bis 20. Jahrhunderts angegeben, aus der Neuzeit kommen auch modernere Motive vor. Die Sammlung umfasst auch Teppiche aus Turkmenistan oder Afghanistan sowie andere Artefakte, vorwiegend Haushaltsgegenstände. Stark beschädigte Teppiche werden im Museum restauriert.[3]

Beispiele aus der Sammlung

Weblinks

Commons: Shusha Museum (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Shusha_Museum?uselang=de) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Bericht des artsakh.tv (https://www.facebook.com/115146729180751/videos/1156838124603776/), 2:39 Minuten, armenisch

Einzelnachweise

1. *Carpet museum opens in Shushi*. In: *PanARMENIAN.Net*. (englisch, panarmenian.net (http://www.panarmenian.net/eng/news/77845/)).
2. *Baku's National Carpet Museum, Azerbaijan: The Karabakh Collection.* (https://web.archive.org/web/20100711045703/http://www.touristlink.com/activities/catalog/1806/index1.html) In: *touristlink.com.* 2010, archiviert vom Original (https://giftbot.toolforge.org/deref.fcgi?url=http%3A%2F%2Fwww.touristlink.com%2Factivities%2Fcatalog%2F1806%2Findex1.html) am 11. Juli 2010; abgerufen am 4. März 2018 (englisch).
3. *Carpets Museum in Shushi*. In: *Service for the Protection of Historical Environment and Cultural Museum-Reservations*. 5. Dezember 2017 (englisch, hushardzan.am (http://hushardzan.am/en/archives/18568) [abgerufen am 4. März 2018]).
4. *Carpet museum opens in Shushi.* (https://news.am/eng/news/177104.html%2520News.am) In: *news.am.* Abgerufen am 6. März 2018 (englisch).

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Teppichmuseum_Schuscha&oldid=199846083“

Diese Seite wurde zuletzt am 11. Mai 2020 um 17:13 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.